

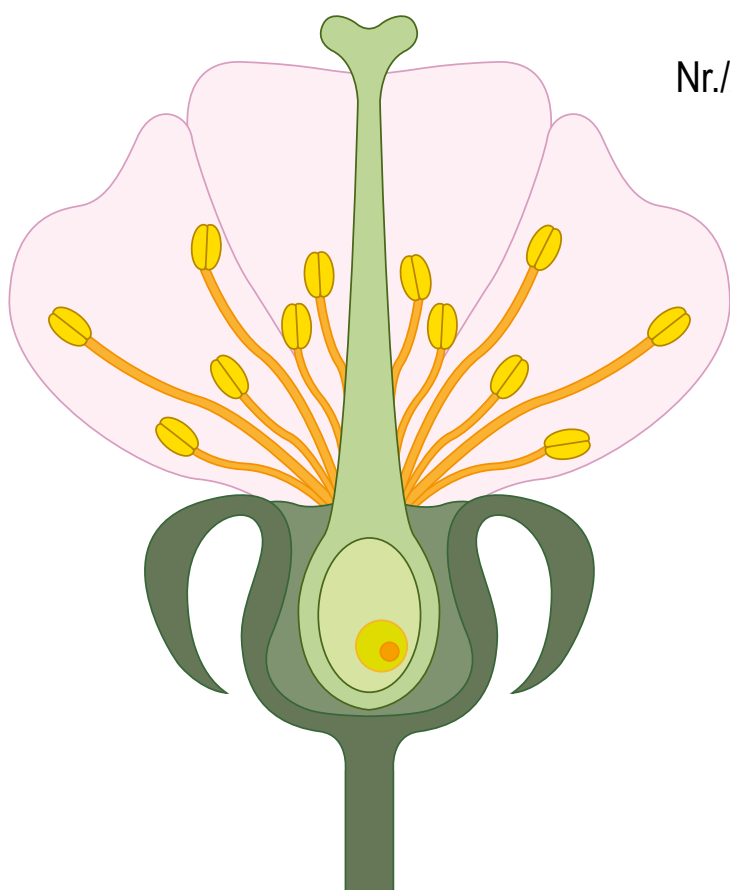
# Die Kirschblüte

Von der Blüte bis zur Frucht

# The Cherry Blossom

From Blossom to Fruit

Nr./Art. 754792



# Schwierigkeitsstufe 1: Der Kirschbaum und seine Kirschen

## Arbeitsaufgabe:

Fülle die Lücken aus! Die passenden Wörter findest du in dem Kasten.

Unsere heutigen Kirschbäume stammen von der Vogelkirsche ab und gehören zum \_\_\_\_\_ . Die Bäume sind auf der nördlichen Halbkugel der \_\_\_\_\_ verbreitet, sie lieben einen halbschattigen Standort und nährstoffreiche Böden. Je nach Geschmack und Farbe ihrer Früchte werden sie in \_\_\_\_\_ oder Sauerkirschbäume unterschieden. Bei uns blühen Kirschbäume in den Monaten \_\_\_\_\_ und Mai. Die Farben der Blüten reichen von weiß bis purpurrot. Im Juni und \_\_\_\_\_ sind dann die Kirschen reif. Ein Kirschbaum kann bis zu 90 Jahre alt und ca. \_\_\_\_\_ Meter hoch werden. Seine \_\_\_\_\_ stehen weit auseinander und die Baumkrone ist sehr breit. Die ovalen, spitz zulaufenden \_\_\_\_\_ des Baumes sind etwa 7 cm groß und am Rand \_\_\_\_\_. Im \_\_\_\_\_ wirft der Baum seine Blätter ab und im Winter ist er kahl. Der dicke \_\_\_\_\_ des Baumes hat eine gräulich gefärbte \_\_\_\_\_. Das rötlichbraune, mittelharte \_\_\_\_\_ lässt sich übrigens zu schönen und edlen Möbeln verarbeiten. Die Frucht des Baumes, die \_\_\_\_\_, besteht zum größten Teil aus \_\_\_\_\_, enthält aber auch sehr viele gesunde \_\_\_\_\_. Das enthaltene \_\_\_\_\_ A ist sehr gut für unsere Augen und Vitamin C stärkt das Immunsystem. Neben den Vitaminen liefert die Kirsche auch noch wichtige Mineralstoffe wie Kalzium, Eisen oder Zink. Zink wird auch „Glücksmacher“ genannt, da es unsere Stimmung beeinflusst. Auch die \_\_\_\_\_ Pflanzfarbstoffe der Kirsche sind wichtig für unsere \_\_\_\_\_. Sie stärken unser Herz und schützen sogar vor Krebs. Je dunkler die Kirsche gefärbt ist, umso mehr gesundheitsfördernde, rote \_\_\_\_\_ enthält sie. Da die Kirsche nicht nur ziemlich gut \_\_\_\_\_, sondern auch besonders gesund ist, verwendeten die Menschen sie schon früher als Heilmittel. Im Mittelalter kochten sie zum Beispiel die Zweige oder Blüten des Baumes aus, um Kranke zu \_\_\_\_\_ oder verwendeten die \_\_\_\_\_, um Tee zu machen. Auch heute sind die wärmenden \_\_\_\_\_kissen noch sehr beliebt. Kennst du vielleicht das Sprichwort: „Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen“? Es stammt aus dem Mittelalter und bedeutet, dass man mit einem Menschen nur schwer auskommen kann. Das Sprichwort entstand, da \_\_\_\_\_ früher sehr teuer waren. Nur vornehme Leute konnten sich diese \_\_\_\_\_ leisten. Manche dieser „feinen Herrschaften“ ließen dann die ärmeren Menschen deren unterlegene Stellung spüren, indem sie ihnen die \_\_\_\_\_ entgegenspuckten.

Süß-	Herbst	Blätter	Kerne	Nährstoffe	20
Pflanzfarbstoffe		Erde		Holz	
Juli	heilen	Vitamin	Früchte	Gesundheit	Blätter
Rinde	Äste		Kirsche	Kirschkern	schmeckt
		roten			
Steinobst	Wasser	Kirschen	gezackt	Stamm	April

## Schwierigkeitsstufe 1: Der Kirschbaum und seine Kirschen – Lösung

Unsere heutigen Kirschbäume stammen von der Vogelkirsche ab und gehören zum Steinobst. Die Bäume sind auf der nördlichen Halbkugel der Erde verbreitet, sie lieben einen halbschattigen Standort und nährstoffreiche Böden. Je nach Geschmack und Farbe ihrer Früchte werden sie in Süß- oder Sauerkirschbäume unterschieden. Bei uns blühen Kirschbäume in den Monaten April und Mai. Die Farben der Blüten reichen von weiß bis purpurrot. Im Juni und Juli sind dann die Kirschen reif. Ein Kirschbaum kann bis zu 90 Jahre alt und ca. 20 Meter hoch werden. Seine Äste stehen weit auseinander und die Baumkrone ist sehr breit. Die ovalen, spitz zulaufenden Blätter des Baumes sind etwa 7 cm groß und am Rand gezackt. Im Herbst wirft der Baum seine Blätter ab und im Winter ist er kahl. Der dicke Stamm des Baumes hat eine gräulich gefärbte Rinde. Das rötlichbraune, mittelharte Holz lässt sich übrigens zu schönen und edlen Möbeln verarbeiten. Die Frucht des Baumes, die Kirsche, besteht zum größten Teil aus Wasser, enthält aber auch sehr viele gesunde Nährstoffe. Das enthaltene Vitamin A ist sehr gut für unsere Augen und Vitamin C stärkt das Immunsystem. Neben den Vitaminen liefert die Kirsche auch noch wichtige Mineralstoffe wie Kalzium, Eisen oder Zink. Zink wird auch „Glücksmacher“ genannt, da es unsere Stimmung beeinflusst. Auch die roten Pflanzfarbstoffe der Kirsche sind wichtig für unsere Gesundheit. Sie stärken unser Herz und schützen sogar vor Krebs. Je dunkler die Kirsche gefärbt ist, umso mehr gesundheitsfördernde, rote Pflanzfarbstoffe enthält sie. Da die Kirsche nicht nur ziemlich gut schmeckt, sondern auch besonders gesund ist, verwendeten die Menschen sie schon früher als Heilmittel. Im Mittelalter kochten sie zum Beispiel die Zweige oder Blüten des Baumes aus, um Kranke zu heilen oder verwendeten die Blätter, um Tee zu machen. Auch heute sind die wärmenden Kirschkern Kissen noch sehr beliebt.

Kennst du vielleicht das Sprichwort: „Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen“? Es stammt aus dem Mittelalter und bedeutet, dass man mit einem Menschen nur schwer auskommen kann. Das Sprichwort entstand, da Kirschen früher sehr teuer waren. Nur vornehme Leute konnten sich diese Früchte leisten. Manche dieser „feinen Herrschaften“ ließen dann die ärmeren Menschen deren unterlegene Stellung spüren, indem sie ihnen die Kerne entgegenspuckten.

## Schwierigkeitsstufe 2: Der Kirschbaum und seine Kirschen

### Arbeitsaufgabe:

Fülle die Lücken aus! Die passenden Wörter findest du in dem Kasten.

Unsere heutigen Kirschbäume stammen von der \_\_\_\_\_ ab. Sie gehören zur Familie der Rosengewächse und zählen zum \_\_\_\_\_. Die Bäume sind auf der \_\_\_\_\_ Halbkugel der Erde verbreitet, sie lieben einen \_\_\_\_\_ Standort und \_\_\_\_\_ Böden. Je nach Geschmack und Farbe ihrer Früchte werden sie in \_\_\_\_\_ oder Sauerkirschbäume unterschieden. Bei uns blühen Kirschbäume in den Monaten \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Die Farben der Blüten reichen von weiß über gelblich bis purpurrot. Im \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sind dann die Kirschen reif. Ein Kirschbaum kann bis zu 90 Jahre alt und ca. \_\_\_\_\_ Meter hoch werden. Seine Äste stehen weit auseinander und die Baumkrone ist sehr breit. Die \_\_\_\_\_, spitz zulaufenden Blätter des Baumes sind etwa 7 cm groß und am Rand \_\_\_\_\_. Im Herbst wirft der Baum seine Blätter ab und im Winter ist er kahl. Der dicke Stamm des Baumes hat eine \_\_\_\_\_ gefärbte Rinde. Das \_\_\_\_\_, mittelharte Kirschbaumholz lässt sich übrigens zu schönen und edlen Möbeln verarbeiten. Die Frucht des Baumes, die \_\_\_\_\_, besteht zum größten Teil aus \_\_\_\_\_, enthält aber auch sehr viele gesunde \_\_\_\_\_. So ist das enthaltene Vitamin A sehr gut für unsere \_\_\_\_\_, Vitamin B wichtig fürs Gehirn, Vitamin C stärkt das \_\_\_\_\_ und Vitamin E schützt unsere Zellen. Neben den Vitaminen liefert die Kirsche auch noch wichtige \_\_\_\_\_ wie Kalzium, Eisen oder Kalium und das Spurenelement Zink. Zink wird auch „Glücksmacher“ genannt. Es beeinflusst unsere Hormone, die unsere Stimmung und Antriebskraft steuern. Auch die roten \_\_\_\_\_ der Kirsche sind wichtig für unsere Gesundheit. Sie verhindern eine rasche Alterung der Haut, stärken unser Herz und schützen sogar vor Krebs. Je intensiver die Kirsche gefärbt ist, umso mehr gesundheitsfördernde, \_\_\_\_\_ Pflanzfarbstoffe enthält sie. Da die Kirsche nicht nur ziemlich gut schmeckt, sondern auch besonders gesund ist, verwendeten die Menschen sie schon früher als \_\_\_\_\_. Im Mittelalter kochten sie zum Beispiel die Zweige oder Blüten des Baumes aus, um Kranke zu heilen oder verwendeten die gehackten Blätter, um Blutungen aus kleinen Wunden zu stoppen. Auch heute sind die wärmenden Kirschkernkissen noch sehr beliebt. Kennst du vielleicht das Sprichwort: „Mit ihm ist nicht gut \_\_\_\_\_ essen“? Es stammt aus dem Mittelalter und bedeutet, dass man mit einem Menschen nur schwer auskommen kann. Das Sprichwort entstand, da Kirschen früher rar und sehr teuer waren. Nur vornehme Leute konnten sich diese \_\_\_\_\_ leisten. Manche dieser „feinen Herrschaften“ ließen dann die ärmeren Menschen deren unterlegene Stellung spüren, indem sie ihnen die \_\_\_\_\_ entgegenspuckten.

nährstoffreiche	Pflanzfarbstoffe	20	Kirsche	Süß-	Augen
April	Mineralstoffe	Juli	Früchte	Kerne	Vogelkirsche
Juni	Wasser	nördlichen	gräulich	Immunsystem	gezackt
Steinobst	ovalen	Nährstoffe	Heilmittel	rote	halbschattigen
rötlichbraune	Mai	Kirschen			

## Schwierigkeitsstufe 2: Der Kirschbaum und seine Kirschen – Lösung

Unsere heutigen Kirschbäume stammen von der Vogelkirsche ab. Sie gehören zur Familie der Rosengewächse und zählen zum Steinobst. Die Bäume sind auf der nördlichen Halbkugel der Erde verbreitet, sie lieben einen halbschattigen Standort und nährstoffreiche Böden. Je nach Geschmack und Farbe ihrer Früchte werden sie in Süß- oder Sauerkirschbäume unterschieden. Bei uns blühen Kirschbäume in den Monaten April und Mai. Die Farben der Blüten reichen von weiß über gelblich bis purpurrot. Im Juni und Juli sind dann die Kirschen reif. Ein Kirschbaum kann bis zu 90 Jahre alt und ca. 20 Meter hoch werden. Seine Äste stehen weit auseinander und die Baumkrone ist sehr breit. Die ovalen, spitz zulaufenden Blätter des Baumes sind etwa 7 cm groß und am Rand gezackt. Im Herbst wirft der Baum seine Blätter ab und im Winter ist er kahl. Der dicke Stamm des Baumes hat eine gräulich gefärbte Rinde. Das rötlichbraune, mittelharte Kirschbaumholz lässt sich übrigens zu schönen und edlen Möbeln verarbeiten. Die Frucht des Baumes, die Kirsche, besteht zum größten Teil aus Wasser, enthält aber auch sehr viele gesunde Nährstoffe. So ist das enthaltene Vitamin A sehr gut für unsere Augen, Vitamin B wichtig fürs Gehirn, Vitamin C stärkt das Immunsystem und Vitamin E schützt unsere Zellen. Neben den Vitaminen liefert die Kirsche auch noch wichtige Mineralstoffe wie Kalzium, Eisen oder Kalium und das Spurenelement Zink. Zink wird auch „Glücksmacher“ genannt. Es beeinflusst unsere Hormone, die unsere Stimmung und Antriebskraft steuern. Auch die roten Pflanzfarbstoffe der Kirsche sind wichtig für unsere Gesundheit. Sie verhindern eine rasche Alterung der Haut, stärken unser Herz und schützen sogar vor Krebs. Je intensiver die Kirsche gefärbt ist, umso mehr gesundheitsfördernde, rote Pflanzfarbstoffe enthält sie. Da die Kirsche nicht nur ziemlich gut schmeckt, sondern auch besonders gesund ist, verwendeten die Menschen sie schon früher als Heilmittel. Im Mittelalter kochten sie zum Beispiel die Zweige oder Blüten des Baumes aus, um Kranke zu heilen oder verwendeten die gehackten Blätter, um Blutungen aus kleinen Wunden zu stoppen. Auch heute sind die wärmenden Kirschkernkissen noch sehr beliebt. Kennst du vielleicht das Sprichwort: „Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen“? Es stammt aus dem Mittelalter und bedeutet, dass man mit einem Menschen nur schwer auskommen kann. Das Sprichwort entstand, da Kirschen früher rar und sehr teuer waren. Nur vornehme Leute konnten sich diese Früchte leisten. Manche dieser „feinen Herrschaften“ ließen dann die ärmeren Menschen deren unterlegene Stellung spüren, indem sie ihnen die Kerne entgegenspuckten.

# Steckbrief Kirschbaum

**Name:**

---

**Verbreitungsgebiet:**

---

**Früchte:**

---

**Blütezeit:**

---

**Höhe:**

---

**Alter:**

---

**Eigenschaften der Rinde:**

---

**Eigenschaften des Holzes:**

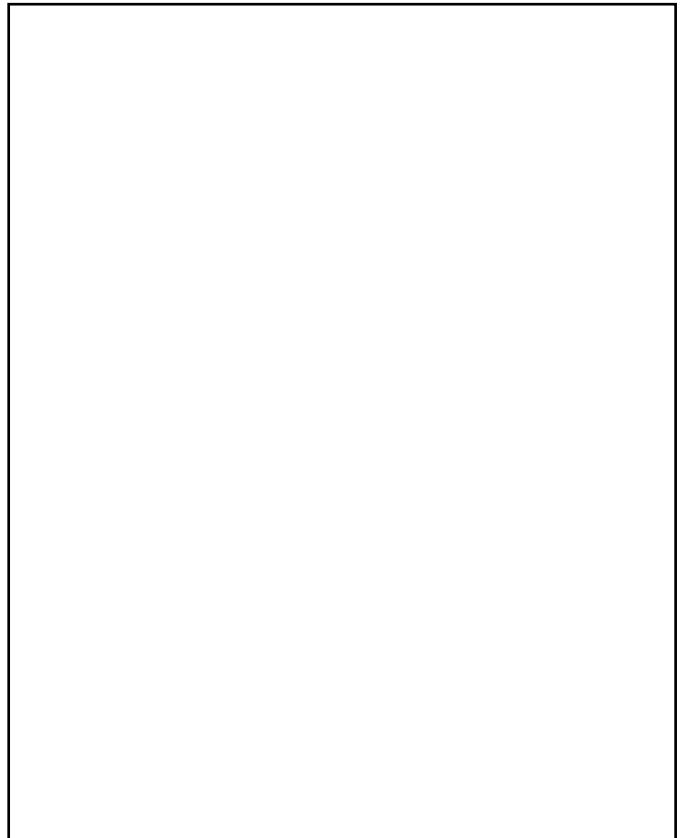
---

**Standorte des Baumes:**

---

**Blatt:**

---

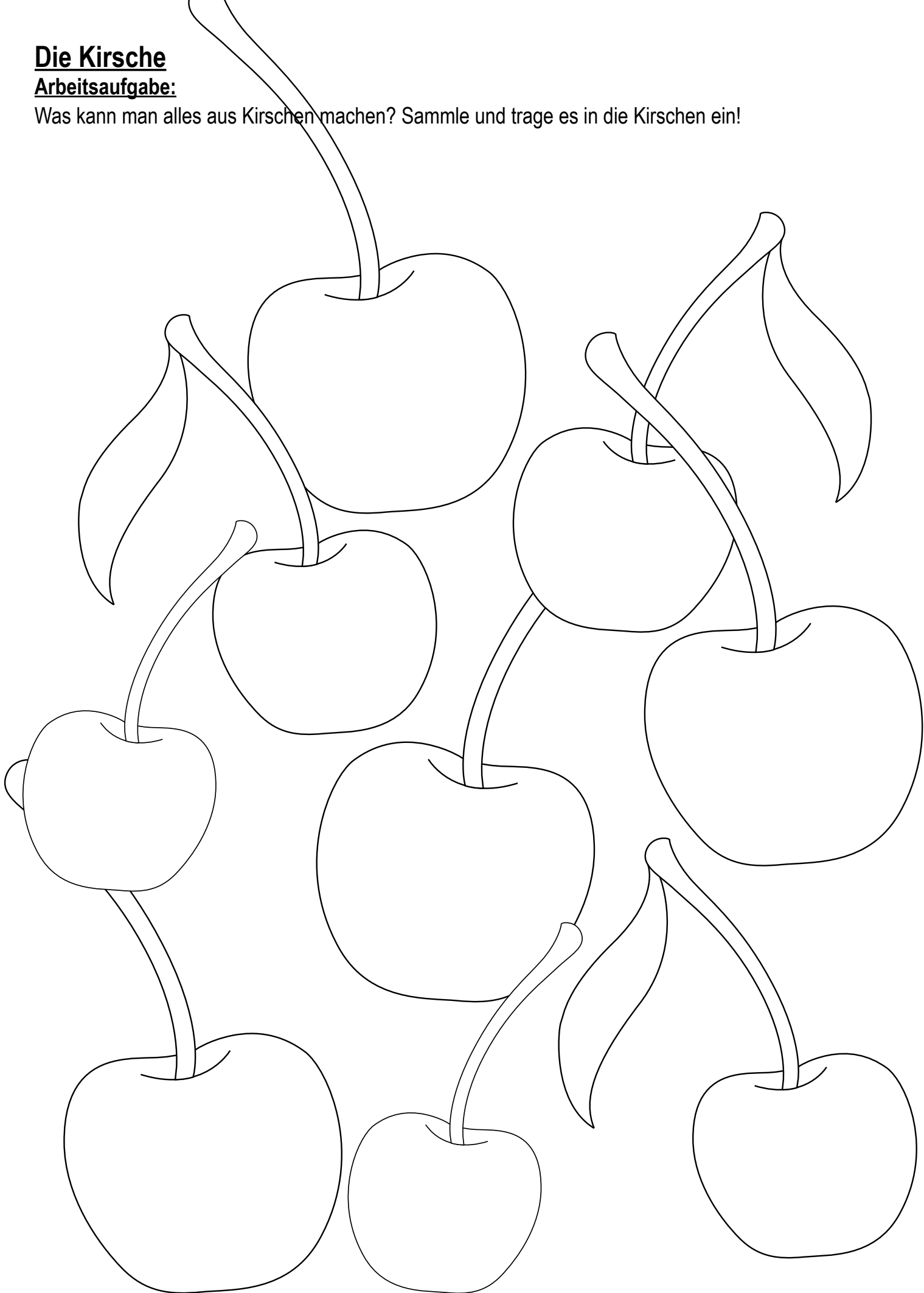


Suche dir ein Bild von einem Kirschbaum  
oder male selbst einen.

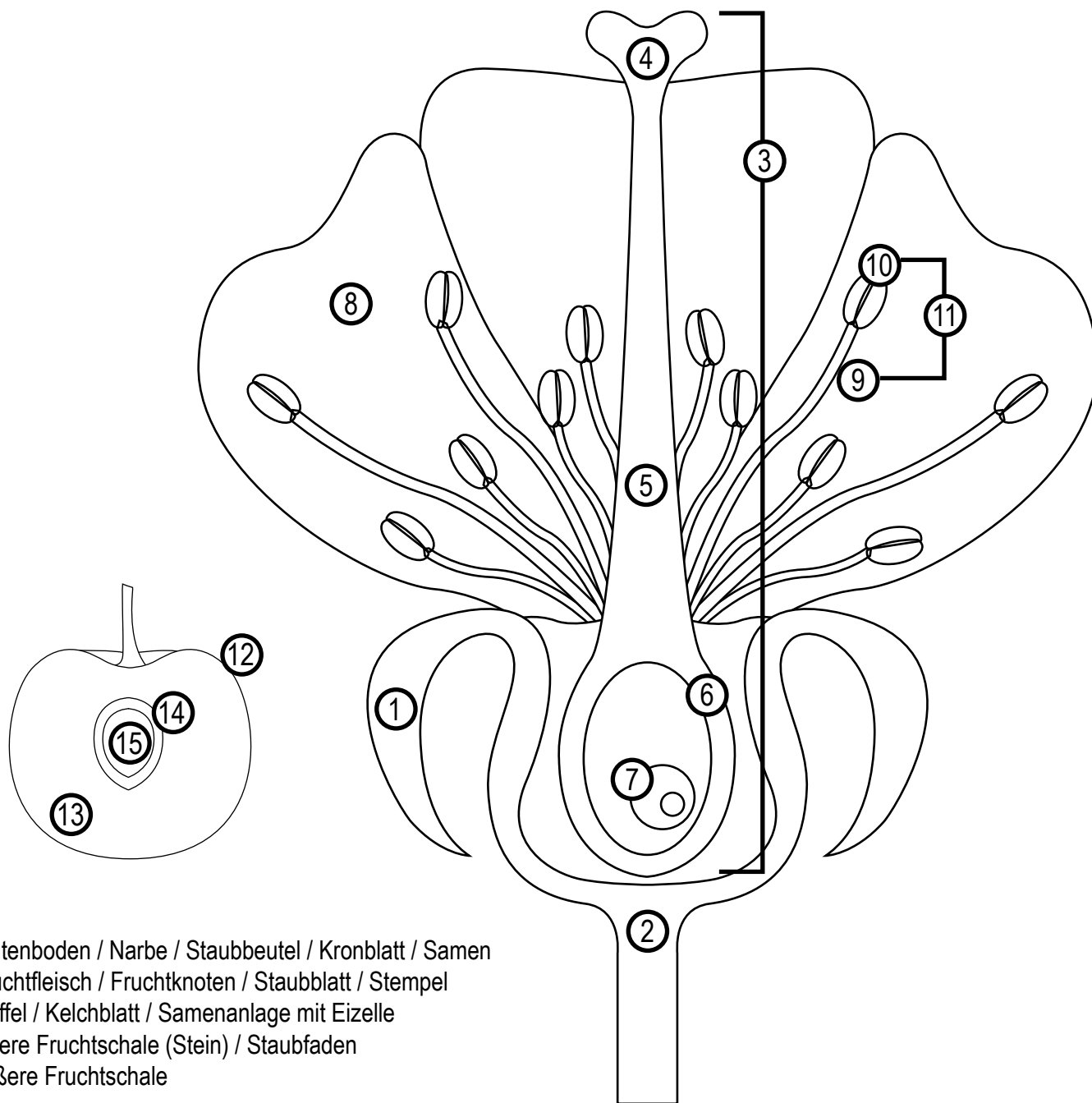
# Die Kirsche

## Arbeitsaufgabe:

Was kann man alles aus Kirschen machen? Sammle und trage es in die Kirschen ein!



# Aufbau einer Kirschblüte und einer Frucht

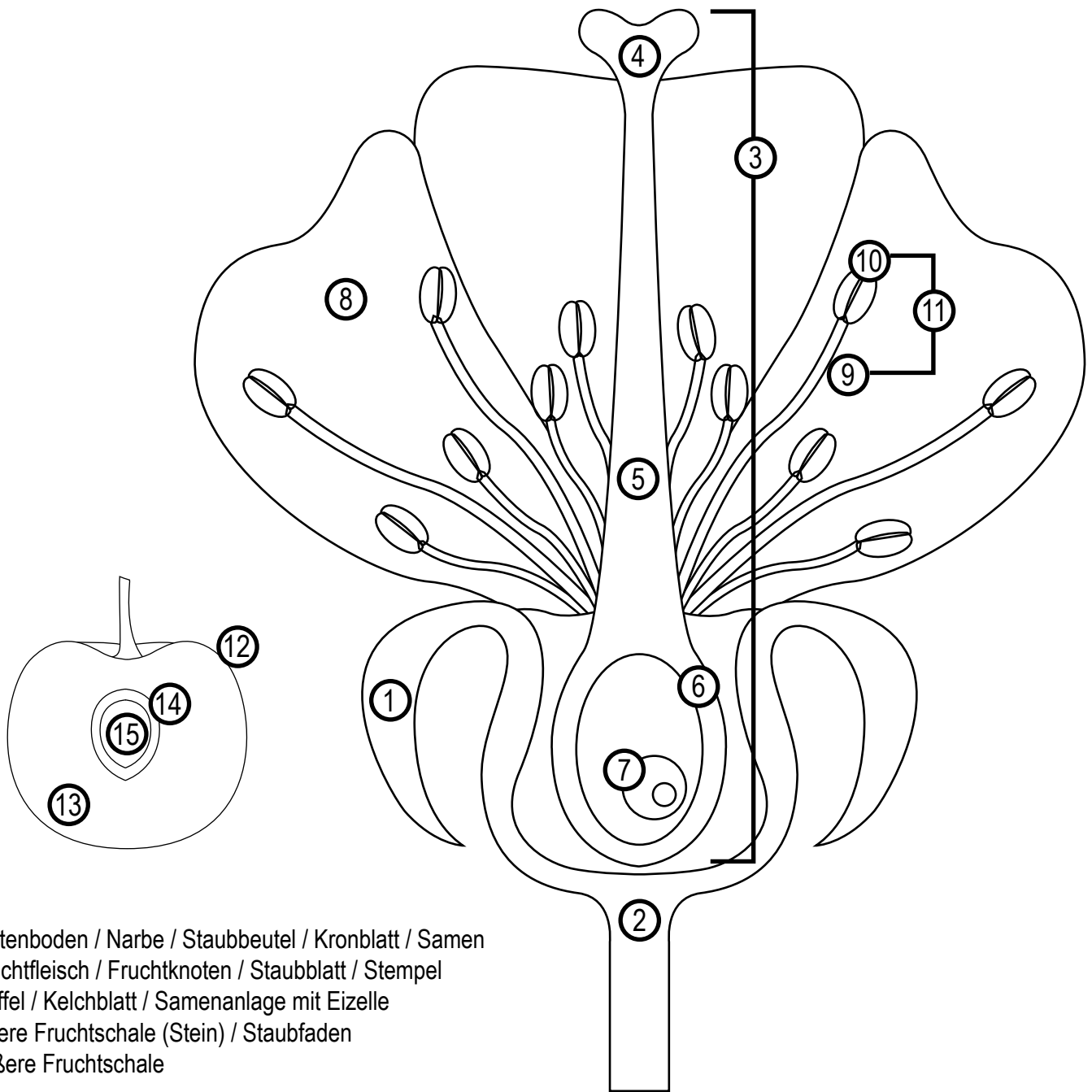


Blütenboden / Narbe / Staubbeutel / Kronblatt / Samen  
 Fruchtfleisch / Fruchtknoten / Staubblatt / Stempel  
 Griffel / Kelchblatt / Samenanlage mit Eizelle  
 innere Fruchtschale (Stein) / Staubfaden  
 äußere Fruchtschale

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15



# Aufbau einer Kirschblüte und einer Frucht – Lösung



Blütenboden / Narbe / Staubbeutel / Kronblatt / Samen  
 Fruchtfleisch / Fruchtknoten / Staubblatt / Stempel  
 Griffel / Kelchblatt / Samenanlage mit Eizelle  
 innere Fruchtschale (Stein) / Staubfaden  
 äußere Fruchtschale

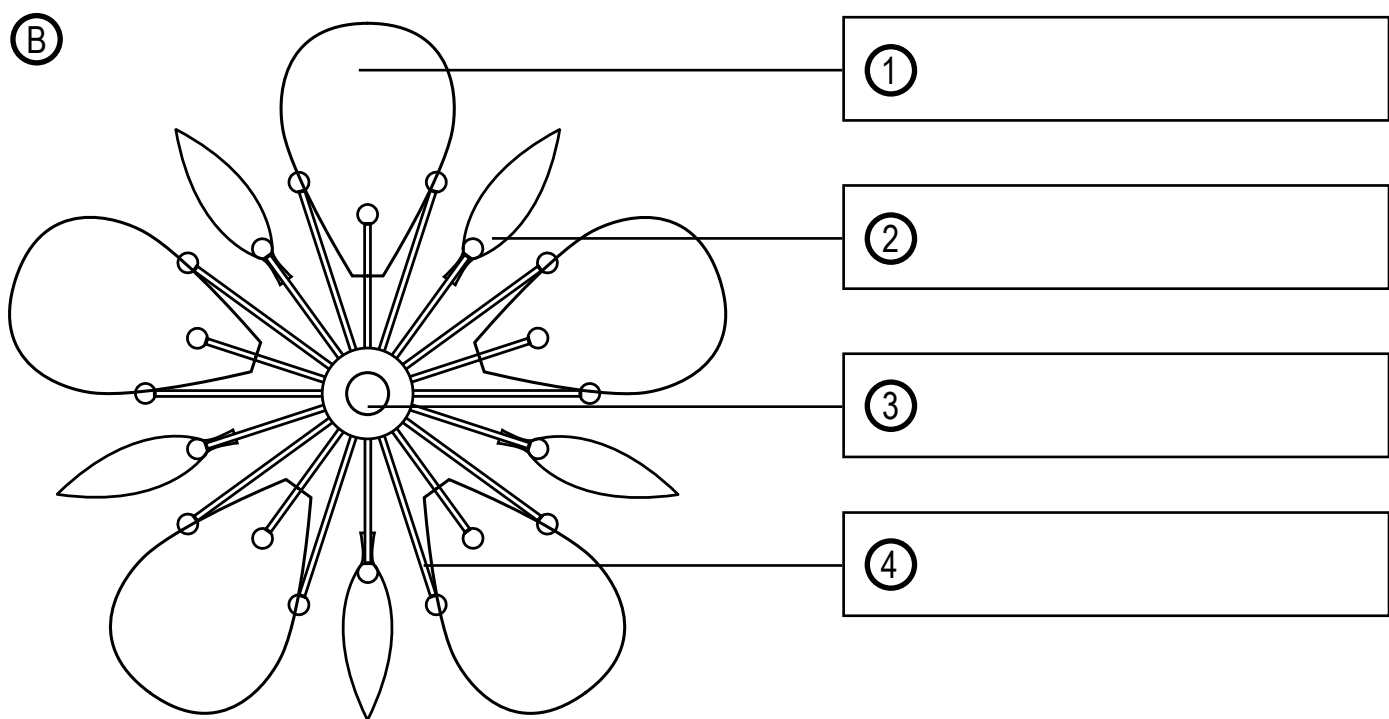
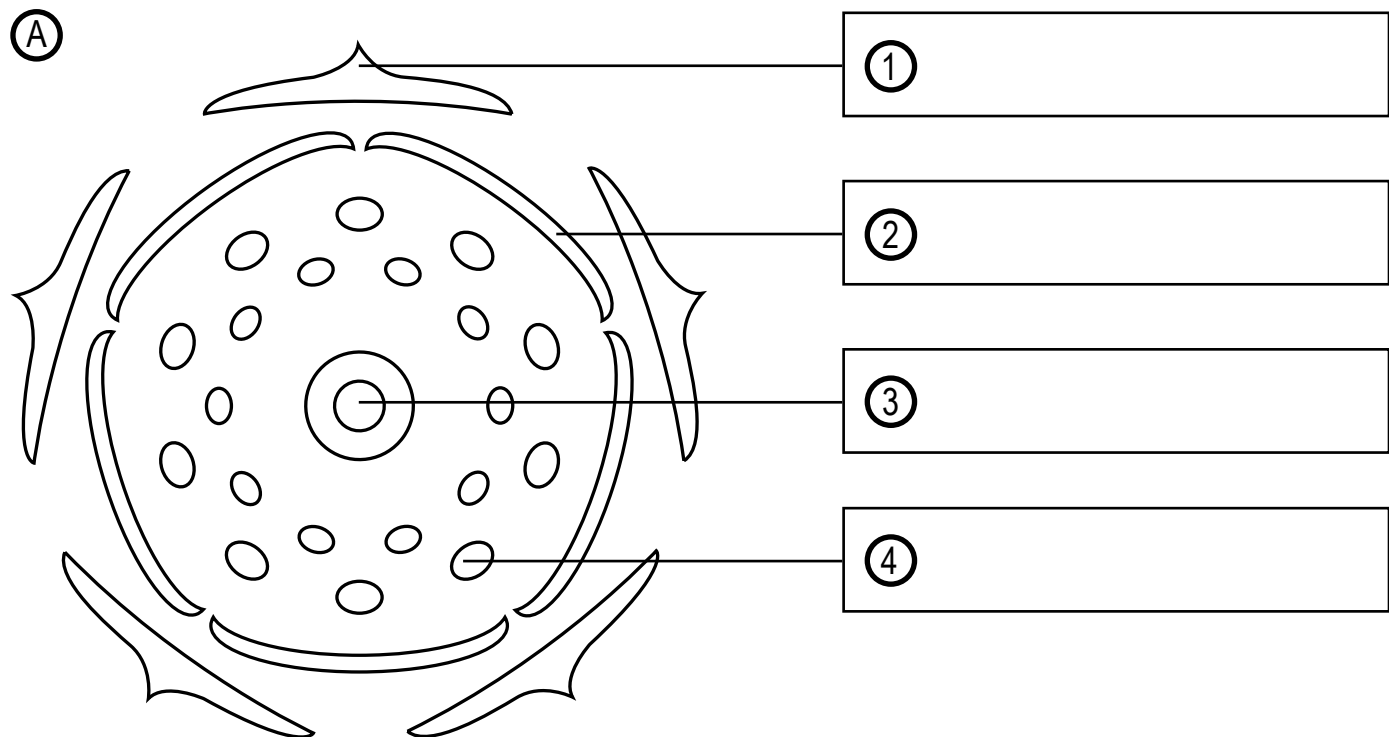
①	Kelchblatt	②	Blütenboden	③	Stempel
④	Narbe	⑤	Griffel	⑥	Fruchtknoten
⑦	Samenanlage mit Eizelle	⑧	Kronblatt	⑨	Staubfaden
⑩	Staubbeutel	⑪	Staubblatt	⑫	äußere Fruchtschale
⑬	Fruchtfleisch	⑭	innere Fruchtschale (Stein)	⑮	Samen

# Aufbau einer Kirschblüte und einer Frucht

## Blütendiagramm

Beschrifte und färbe anschließend das Blütendiagramm in 4 verschiedene Farben.

- Fruchtknoten: hellgrün
- Kronblätter: rosa
- Kelchblätter: dunkelgrün
- Staubblätter: gelb



Lösung: A: 1) Kelchblätter 2) Kronblätter 3) Fruchtknoten 4) Staubblätter  
 B: 1) Kronblätter 2) Kelchblätter 3) Fruchtknoten 4) Staubblätter

# **Schwierigkeitsstufe 1: Der Kirschbaum und seine Kirschen**

## **Ein Rätsel zum Kirschbaum**

Richtig oder falsch?

Entscheide dich, ob die Aussagen richtig oder falsch sind und trage die entsprechenden Buchstaben unten in die Kästchen ein. Hast du alles richtig gelöst, erhältst du ein Wort.

- |  |             |            |
|--|-------------|------------|
| 1. Der Kirschbaum stammt von der Vogelkirsche ab.      | richtig (S) | falsch (K) |
| 2. Bei uns blühen Kirschbäume im Juni und Juli.        | richtig (I) | falsch (A) |
| 3. Der Kirschbaum wird bis zu 200 Jahre alt.           | richtig (R) | falsch (U) |
| 4. Die Blätter sind am Rand gezackt.                   | richtig (E) | falsch (S) |
| 5. Im Winter sind Kirschbäume kahl.                    | richtig (R) | falsch (K) |
| 6. Der Stamm ist dick und die Baumkrone schmal.        | richtig (E) | falsch (K) |
| 7. Aus Kirschholz werden Möbel hergestellt.            | richtig (I) | falsch (E) |
| 8. Die Frucht des Baumes heißt Kirsche.                | richtig (R) | falsch (N) |
| 9. Die Kirsche besteht zum größten Teil aus Vitaminen. | richtig (I) | falsch (S) |
| 10. Der Pflanzfarbstoff der Kirsche ist rot.           | richtig (C) | falsch (H) |
| 11. Die Kirsche ist eine Heilpflanze.                  | richtig (H) | falsch (E) |
| 12. Früher waren Kirschen sehr teuer.                  | richtig (E) | falsch (N) |

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## **Schwierigkeitsstufe 2**

- |   |             |            |
|---|-------------|------------|
| 1. Die Kirsche gehört zum Steinobst.                              | richtig (K) | falsch (P) |
| 2. Die Bäume sind auf der südlichen Erdhalbkugel verbreitet.      | richtig (I) | falsch (E) |
| 3. Der Kirschbaum wird bis zu 30 Meter hoch.                      | richtig (R) | falsch (L) |
| 4. Die Blätter sind oval und spitz zulaufend.                     | richtig (C) | falsch (S) |
| 5. Die Rinde ist rötlichbraun.                                    | richtig (K) | falsch (H) |
| 6. Der Stamm ist dick und die Baumkrone schmal.                   | richtig (E) | falsch (B) |
| 7. Kirschholz ist ein mittelhartes Holz.                          | richtig (L) | falsch (E) |
| 8. Die Frucht des Baumes heißt Kirsche.                           | richtig (Ä) | falsch (N) |
| 9. Die Kirsche enthält Vitamine und Mineralstoffe.                | richtig (T) | falsch (I) |
| 10. Je intensiver die Kirsche gefärbt ist, umso gesünder ist sie. | richtig (T) | falsch (C) |
| 11. Kirschbäume bevorzugen einen halbschattigen Standort.         | richtig (E) | falsch (U) |
| 12. Kirschbäume brauchen nährstoffarme Böden.                     | richtig (N) | falsch (R) |

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

# Schwierigkeitsstufe 1: Von der Blüte bis zur Frucht

## Arbeitsaufgabe:

Fülle die Lücken aus! Die passenden Wörter findest du in dem Kasten.

Im April und Mai blüht der Kirschbaum und lockt mit seinen duftenden und leuchtenden \_\_\_\_\_ unzählig viele \_\_\_\_\_ an.

Die Bienen fliegen unermüdlich von einer Kirschblüte zur anderen und suchen nach \_\_\_\_\_. Um an diese süße Flüssigkeit im Inneren der Blüte zu kommen, krabbelt die Biene in die Kirschblüte hinein. Dabei pudert sie ihren pelzigen Körper mit den \_\_\_\_\_ aus der Blüte ein. Am Grund der Blüte angelangt, saugt die Biene den Nektar auf. Dann macht sie sich auf den Weg zur nächsten \_\_\_\_\_. Dort berührt die Biene nun die klebrige \_\_\_\_\_ und es bleiben einige Pollenkörner von ihrem Körper darauf hängen. Die Biene hat für die \_\_\_\_\_ der Blüte gesorgt. Aus den Pollenkörnern, die an der Narbe kleben, bilden sich Pollenschläuche. Diese wachsen bis ins Innere des Fruchtknotens, wo sich die \_\_\_\_\_ befindet. Der erste Pollenschlauch, der die Samenanlage erreicht, öffnet sich und der Samen des Pollenschlauchs verschmilzt mit der Eizelle. Diesen Vorgang nennt man \_\_\_\_\_. Die Kronblätter und der Blütenboden mit Staub- und Kelchblättern \_\_\_\_\_ langsam und fallen ab. Der Fruchtknoten dagegen \_\_\_\_\_ und aus ihm entsteht eine \_\_\_\_\_.

Blüten	Befruchtung	Narbe	Kirsche
	Pollen	Bienen	verwelken
Nektar	Blüte	Eizelle	wächst
			Bestäubung

## Schwierigkeitsstufe 1 : Von der Blüte bis zur Frucht – Lösung

Im April und Mai blüht der Kirschbaum und lockt mit seinen duftenden und leuchtenden Blüten unzählig viele Bienen an.

Die Bienen fliegen unermüdlich von einer Kirschblüte zur anderen und suchen nach Nektar. Um an diese süße Flüssigkeit im Inneren der Blüte zu kommen, krabbelt die Biene in die Kirschblüte hinein. Dabei pudert sie ihren pelzigen Körper mit den Pollen aus der Blüte ein. Am Grund der Blüte angelangt, saugt die Biene den Nektar auf. Dann macht sie sich auf den Weg zur nächsten Blüte. Dort berührt die Biene nun die klebrige Narbe und es bleiben einige Pollenkörner von ihrem Körper darauf hängen. Die Biene hat für die Bestäubung der Blüte gesorgt. Aus den Pollenkörnern, die an der Narbe kleben, bilden sich Pollenschläuche. Diese wachsen bis ins Innere des Fruchtknotens, wo sich die Eizelle befindet. Der erste Pollenschlauch, der die Samenanlage erreicht, öffnet sich und der Samen des Pollenschlauchs verschmilzt mit der Eizelle. Diesen Vorgang nennt man Befruchtung. Die Kronblätter und der Blütenboden mit Staub- und Kelchblättern verwelken langsam und fallen ab. Der Fruchtknoten dagegen wächst und aus ihm entsteht eine Kirsche.

## Schwierigkeitsstufe 2: Von der Blüte bis zur Frucht

### Arbeitsaufgabe:

Fülle die Lücken aus! Die passenden Wörter findest du in dem Kasten.

Im April und Mai blüht der Kirschbaum und lockt mit seinen duftenden und leuchtenden \_\_\_\_\_ unzählig viele \_\_\_\_\_ an.

Die Bienen fliegen unermüdlich von einer Kirschblüte zur anderen und suchen nach \_\_\_\_\_. Um an diese süße Flüssigkeit im Inneren der Blüte zu kommen, krabbelt die Biene in die Kirschblüte hinein. Dabei muss sie sich an den \_\_\_\_\_ vorbeidrängen und pudert ihren pelzigen Körper mit den \_\_\_\_\_ aus den Staubbeuteln ein. Pollen sind übrigens die \_\_\_\_\_ Keimzellen der Blütenpflanze.

Am Grund der Blüte angelangt, saugt die Biene den Nektar auf. Dann macht sie sich auf den Weg zur nächsten Blüte. Beim Besuch der nächsten Blüte berührt die Biene nun die klebrige \_\_\_\_\_ und es bleiben einige Pollenkörner von ihrem Körper darauf hängen. Die Narbe, der Griffel und der Fruchtknoten bilden zusammen den \_\_\_\_\_ Blütenteil, den sogenannten \_\_\_\_\_. Die Biene hat für die \_\_\_\_\_ der Blüte gesorgt.

Aus den Pollenkörnern, die an der Narbe haften, bilden sich sehr feine \_\_\_\_\_. Diese wachsen durch die Narbe und den Griffel bis ins Innere des Fruchtknotens, wo sich die weibliche Samenanlage mit der \_\_\_\_\_ befindet. Der erste Pollenschlauch, der die Samenanlage erreicht, öffnet sich und der Samen an der Spitze des Pollenschlauchs \_\_\_\_\_ mit der Eizelle. Diesen Vorgang nennt man \_\_\_\_\_.

In den nächsten Wochen entsteht eine \_\_\_\_\_. Zunächst verwelken die Kronblätter und fallen ab. Der Blütenboden mit Staub- und Kelchblättern wird ebenfalls abgestoßen. Der Fruchtknoten wächst und aus ihm entstehen das rote Fruchtfleisch und der harte \_\_\_\_\_ der Kirsche. Im Inneren des Kirschkerns befindet sich der \_\_\_\_\_, der aus der Samenanlage der befruchteten Eizelle entstanden ist.

	Samen	weiblichen	Eizelle	Befruchtung	Bienen
Nektar		männlichen		Staubblättern	
	Bestäubung		Kirsche	Stempel	Pollenschläuche
Pollen	verschmilzt	Blüten		Kirschkern	Narbe

## Schwierigkeitsstufe 2: Von der Blüte bis zur Frucht – Lösung

Im April und Mai blüht der Kirschbaum und lockt mit seinen duftenden und leuchtenden Blüten unzählig viele Bienen an.

Die Bienen fliegen unermüdlich von einer Kirschblüte zur anderen und suchen nach Nektar. Um an diese süße Flüssigkeit im Inneren der Blüte zu kommen, krabbelt die Biene in die Kirschblüte hinein. Dabei muss sie sich an den Staubblättern vorbeidrängen und pudert ihren pelzigen Körper mit den Pollen aus den Staubbeutel ein. Pollen sind übrigens die männlichen Keimzellen der Blütenpflanze.

Am Grund der Blüte angelangt, saugt die Biene den Nektar auf. Dann macht sie sich auf den Weg zur nächsten Blüte. Beim Besuch der nächsten Blüte berührt die Biene nun die klebrige Narbe und es bleiben einige Pollenkörner von ihrem Körper darauf hängen. Die Narbe, der Griffel und der Fruchtknoten bilden zusammen den weiblichen Blütenteil, den sogenannten Stempel. Die Biene hat für die Bestäubung der Blüte gesorgt.

Aus den Pollenkörnern, die an der Narbe haften, bilden sich sehr feine Pollenschläuche. Diese wachsen durch die Narbe und den Griffel bis ins Innere des Fruchtknotens, wo sich die weibliche Samenanlage mit der Eizelle befindet.

Der erste Pollenschlauch, der die Samenanlage erreicht, öffnet sich und der Samen an der Spitze des Pollenschlauchs verschmilzt mit der Eizelle. Diesen Vorgang nennt man Befruchtung. In den nächsten Wochen entsteht eine Kirsche. Zunächst verwelken die Kronblätter und fallen ab. Der Blütenboden mit Staub- und Kelchblättern wird ebenfalls abgestoßen. Der Fruchtknoten wächst und aus ihm entstehen das rote Fruchtfleisch und der harte Kirschkern der Kirsche. Im Inneren des Kirschkerns befindet sich der Samen, der aus der Samenanlage der befruchteten Eizelle entstanden ist.

## Von der Blüte bis zur Frucht

Verbinde die Satzanfänge mit den passenden Satzenden, so dass du wahre Aussagen erhältst.

<b>A</b>	Der Kirschbaum lockt	die Befruchtung statt.	<b>1</b>
<b>B</b>	Die Bienen fliegen von Kirschblüte zu Kirschblüte	mit seinen Blüten Bienen an.	<b>2</b>
<b>C</b>	Die Biene krabbelt auf der Suche nach Nektar	auf der klebrigen Narbe haften.	<b>3</b>
<b>D</b>	Dabei berührt sie die Staubbeutel der Blüte, die	in die Kirschblüte hinein.	<b>4</b>
<b>E</b>	Die Pollen bleiben	Bestäubung der Blüte gesorgt.	<b>5</b>
<b>F</b>	Besucht die Biene die nächste Blüte, bleiben einige Pollen	und suchen nach Nektar.	<b>6</b>
<b>G</b>	Die Biene hat für die	die Pollen enthalten.	<b>7</b>
<b>H</b>	Nach der Bestäubung findet	wächst eine Kirsche heran.	<b>8</b>
<b>I</b>	Die Kirschblüte verwelkt und es	am Körper der Bienen haften.	<b>9</b>



## Schwierigkeitsstufe 1: Von der Blüte bis zur Frucht

### Ein Rätsel

Richtig oder falsch?

Entscheide dich, ob die Aussagen richtig oder falsch sind und trage die entsprechenden Buchstaben unten in die Kästchen ein. Hast du alles richtig gelöst, erhältst du ein Wort.

- |  |             |            |
|--|-------------|------------|
| 1. Der Kirschbaum lockt mit seinen duftenden Blüten. | richtig (K) | falsch (S) |
| 2. Die Bienen suchen nach Nektar.                    | richtig (I) | falsch (A) |
| 3. Die Biene pudert sich mit Erde ein.               | richtig (U) | falsch (R) |
| 4. Die Biene krabbelt in die Kirschblüte hinein.     | richtig (S) | falsch (E) |
| 5. An der Narbe bleiben die Pollenkörner kleben.     | richtig (C) | falsch (R) |
| 6. Nach der Befruchtung findet die Bestäubung statt. | richtig (S) | falsch (H) |
| 7. Die Biene ist für die Bestäubung verantwortlich.  | richtig (E) | falsch (A) |

Lösungswort:

## Schwierigkeitsstufe 2: Von der Blüte bis zur Frucht

### Ein Rätsel

Richtig oder falsch?

Entscheide dich, ob die Aussagen richtig oder falsch sind und trage die entsprechenden Buchstaben unten in die Kästchen ein. Hast du alles richtig gelöst, erhältst du ein Wort.

- |  |             |            |
|--|-------------|------------|
| 1. Der Kirschbaum lockt mit seinen Blättern Bienen an. | richtig (K) | falsch (S) |
| 2. Die Bienen besuchen nur weibliche Kirschblüten.     | richtig (I) | falsch (T) |
| 3. Bienen suchen in der Blüte nach Nektar.             | richtig (E) | falsch (R) |
| 4. Pollen sind männliche Keimzellen der Blütenpflanze. | richtig (M) | falsch (S) |
| 5. Aus Pollenkörnern bilden sich Pollenschläuche.      | richtig (P) | falsch (R) |
| 6. Der Stempel ist der weibliche Blütenteil.           | richtig (E) | falsch (H) |
| 7. Narbe und Fruchtknoten bilden den Stempel.          | richtig (A) | falsch (L) |

Lösungswort:

Aufgabe:

Suche jetzt die 3 falschen Aussagen und schreibe sie zu richtigen Aussagen um.

## Difficulty level 1: The cherry tree and its cherries

### Task:

Fill in the gaps! You can find the appropriate words in the box.

Today's cherry trees descend from the wild cherry and belong to \_\_\_\_\_. The trees are spread over the northern hemisphere of the \_\_\_\_\_, they love a semi-shaded location and nutrient rich soil. Depending on the flavour and colour of their fruits, they are differentiated into \_\_\_\_\_ or sour cherry trees. Cherry trees blossom here in the months of \_\_\_\_\_ and May. The blossoms' colours range from white to crimson. The cherries are then ripe in June and \_\_\_\_\_. A cherry tree can be up to 90 years old and approx. \_\_\_\_\_ metres tall. Its \_\_\_\_\_ are wide apart and the crown is very wide. The oval, pointed \_\_\_\_\_ of the tree are roughly 7 cm large and \_\_\_\_\_ at the edge. In \_\_\_\_\_ the tree drops its leaves and it is bare in the winter. The thick tree \_\_\_\_\_ has greyish coloured \_\_\_\_\_. The reddish brown, medium hard \_\_\_\_\_ can incidentally be made into beautiful and elegant furniture. The tree's fruit, the \_\_\_\_\_, consists mostly of \_\_\_\_\_, but also contains lots of healthy \_\_\_\_\_. The contained \_\_\_\_\_ A is very good for our eyes and the vitamin C strengthens the immune system. Besides vitamins, the cherry also supplies important minerals such as calcium, iron or zinc. Zinc is also known as an antidepressant as it influences our mood. Also the \_\_\_\_\_ plant pigments of the cherry are important for our \_\_\_\_\_. They strengthen our heart and even protect against cancer. The darker the cherry is coloured, the more healthy, red \_\_\_\_\_ it contains. As the cherry does not only just \_\_\_\_\_ pretty good but is also extremely healthy, people used to use it as a healing remedy in the past. In the Middle Ages, for example, they boiled the tree's twigs or blossom to \_\_\_\_\_ the sick or used the \_\_\_\_\_ to make tea. Even today warming \_\_\_\_\_ cushions are still very popular. Perhaps you are familiar with the German saying: "Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen" (Literally: It is not good to eat cherries with him)? It comes from the Middle Ages and means that you had best not tangle with him as he is not an easy man to get along with. The saying came about as \_\_\_\_\_ used to be very expensive. Only well-off people could afford these \_\_\_\_\_. Some of this "fine society" made it quite clear to the poor people that they were inferior by spitting their \_\_\_\_\_ at them.

sweet	autumn	leaves	pits	nutrients	20
plant pigments			earth		wood
July	heal	vitamin	fruits	health	leaves
bark		branches	cherry	cherry pit	taste
		red			
stoned fruit	water	cherries	jagged	trunk	April

## Difficulty level 1: The cherry tree and its cherries – solution

Today's cherry trees descend from the wild cherry and belong to stoned fruit. The trees are spread over the northern hemisphere of the earth, they love a semi-shaded location and nutrient rich soil. Depending on the flavour and colour of their fruits they are differentiated into sweet or sour cherry trees. Cherry trees blossom here in the months of April and May. The blossoms' colours range from white to crimson. The cherries are then ripe in June and July. A cherry tree can be up to 90 years old and approx. 20 metres tall. Its branches are wide apart and the crown is very wide. The oval pointed leaves of the tree are roughly 7 cm large and jagged at the edge. In autumn the tree drops its leaves and it is bare in the winter. The thick tree trunk has greyish coloured bark. The reddish brown, medium hard wood can incidentally be made into beautiful and elegant furniture. The tree's fruit, the cherry, consists mostly of water, but also contains lots of healthy nutrients. The contained vitamin A is very good for our eyes and the vitamin C strengthens the immune system. Besides vitamins, the cherry also supplies important minerals such as calcium, iron or zinc. Zinc is also known as an antidepressant as it influences our mood. The red plant pigments of the cherry are important for our health. They strengthen our heart and even protect against cancer. The darker the cherry is coloured, the more healthy, red plant pigments it contains. As the cherry does not only just taste pretty good but is also extremely healthy, people used to use it as a healing remedy in the past. In the Middle Ages, for example, they boiled the tree's twigs or blossom to heal the sick or used the leaves to make tea. Even today warming cherry pit cushions are still very popular. Perhaps you are familiar with the German saying: "Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen" (Literally: It is not good to eat cherries with him)? It comes from the Middle Ages and means that you had best not tangle with him as he is not an easy man to get along with. The saying came about as cherries used to be very expensive. Only well-off people could afford these fruits. Some of this "fine society" made it quite clear to the poor people that they were inferior by spitting their pits at them.

## Difficulty level 2: The cherry tree and its cherries

### Task:

Fill in the gaps! You can find the appropriate words in the box.

Today's cherry trees descend from the \_\_\_\_\_. They belong to the rose family and belong to \_\_\_\_\_. The trees are spread over the \_\_\_\_\_ hemisphere of the earth, they love a \_\_\_\_\_ location and \_\_\_\_\_ soil. Depending on the flavour and colour of their fruits they are differentiated into \_\_\_\_\_ or sour cherry trees. Cherry trees blossom here in the months of \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_. The blossoms' colours range from white to yellow and crimson. The cherries are then ripe in \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_. A cherry tree can be up to 90 years old and approx. \_\_\_\_\_ metres tall. Its branches are wide apart and the crown is very wide. The \_\_\_\_\_, pointed leaves of the tree are roughly 7 cm large and \_\_\_\_\_ at the edge. In autumn the tree drops its leaves and it is bare in the winter. The thick trunk of the tree has \_\_\_\_\_ coloured bark. The \_\_\_\_\_, medium hard cherry wood can incidentally be made into beautiful and elegant furniture. The tree's fruit, the \_\_\_\_\_, consists mostly of \_\_\_\_\_, but also contains lots of healthy \_\_\_\_\_. The contained vitamin A is very good for our \_\_\_\_\_, vitamin B is important for the brain, vitamin C strengthens the \_\_\_\_\_ and vitamin E protects our cells. Besides vitamins, the cherry also supplies important \_\_\_\_\_ such as calcium, iron or potassium and the trace element zinc. Zinc is also known as an antidepressant. It influences our hormones which control our mood and drive. The red \_\_\_\_\_ of the cherry are important for our health. They prevent the skin from premature ageing, strengthen our heart and even protect against cancer. The more intensive the cherry's colour is, the more healthy, \_\_\_\_\_ plant pigments it contains. As the cherry does not only just taste pretty good but is also extremely healthy, people used to use it as a \_\_\_\_\_. In the Middle Ages, for example, they boiled the tree's twigs or blossom to heal the sick or used the chopped up leaves to stop the bleeding of minor wounds. Even today warming cherry pit cushions are still very popular. Perhaps you are familiar with the German saying: "Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen" (Literally: It is not good to eat \_\_\_\_\_ with him)? It comes from the Middle Ages and means that you had best not tangle with him as he is not an easy man to get along with. The saying came about as cherries used to be rare and very expensive. Only well-off people could afford these \_\_\_\_\_. Some of this "fine society" made it quite clear to the poor people that they were inferior by spitting their \_\_\_\_\_ at them.

nutrient rich	plant pigments	20	cherry	sweet	eyes
April	minerals	July	fruits	pits	wild cherry
June	water	oval	northern	immune system	jagged
stoned fruit	reddish brown	nutrients	greyish	healing remedy	red
		May	cherries		semi-shaded

## Difficulty level 2: The cherry tree and its cherries – solution

Today's cherry trees descend from the wild cherry. They belong to the rose family and belong to stoned fruit. The trees are spread over the northern hemisphere of the earth, they love a semi-shaded location and nutrient rich soil. Depending on the flavour and colour of their fruits they are differentiated into sweet or sour cherry trees. Cherry trees blossom here in the months of April and May. The blossoms' colours range from white to yellow and crimson. The cherries are then ripe in June and July. A cherry tree can be up to 90 years old and approx. 20 metres tall. Its branches are wide apart and the crown is very wide. The oval, pointed leaves of the tree are roughly 7 cm large and jagged at the edge. In autumn the tree drops its leaves and it is bare in the winter. The thick trunk of the tree has greyish coloured bark. The reddish brown, medium hard cherry wood can incidentally be made into beautiful and elegant furniture. The tree's fruit, the cherry, consists mostly of water, but also contains lots of healthy nutrients. The contained vitamin A is very good for our eyes, vitamin B is important for the brain, vitamin C strengthens the immune system and vitamin E protects our cells. Besides vitamins, the cherry also supplies important minerals such as calcium, iron or potassium and the trace element zinc. Zinc is also known as an antidepressant. It influences our hormones which control our mood and drive. The red plant pigments of the cherry are important for our health. They prevent the skin from premature ageing, strengthen our heart and even protect against cancer. The more intensive the cherry's colour is, the more healthy, red plant pigments it contains. As the cherry does not only just taste pretty good but is also extremely healthy, people used to use it as a healing remedy. In the Middle Ages, for example, they boiled the tree's twigs or blossom to heal the sick or used the chopped up leaves to stop the bleeding of minor wounds. Even today warming cherry pit cushions are still very popular. Perhaps you are familiar with the German saying: "Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen" (Literally: It is not good to eat cherries with him)? It comes from the Middle Ages and means that you had best not tangle with him as he is not an easy man to get along with. The saying came about as cherries used to be rare and very expensive. Only well-off people could afford these fruits. Some of this "fine society" made it quite clear to the poor people that they were inferior by spitting their pits at them.

## Cherry tree profile

**Name:**

---

**Native region:**

---

**Fruits:**

---

**Blooming period:**

---

**Height:**

---

**Age:**

---

**Bark properties:**

---

**Wood properties:**

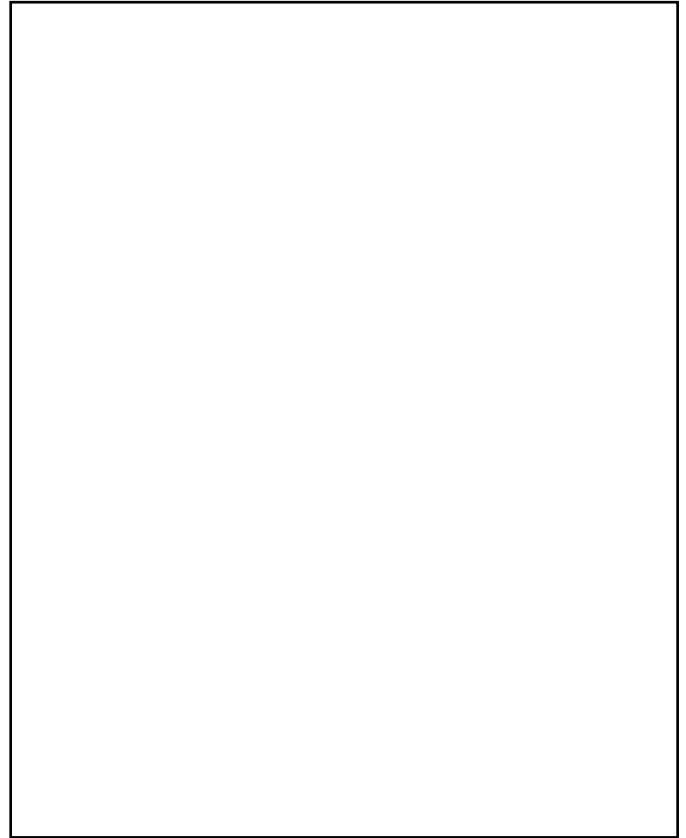
---

**Tree locations:**

---

**Foliage:**

---

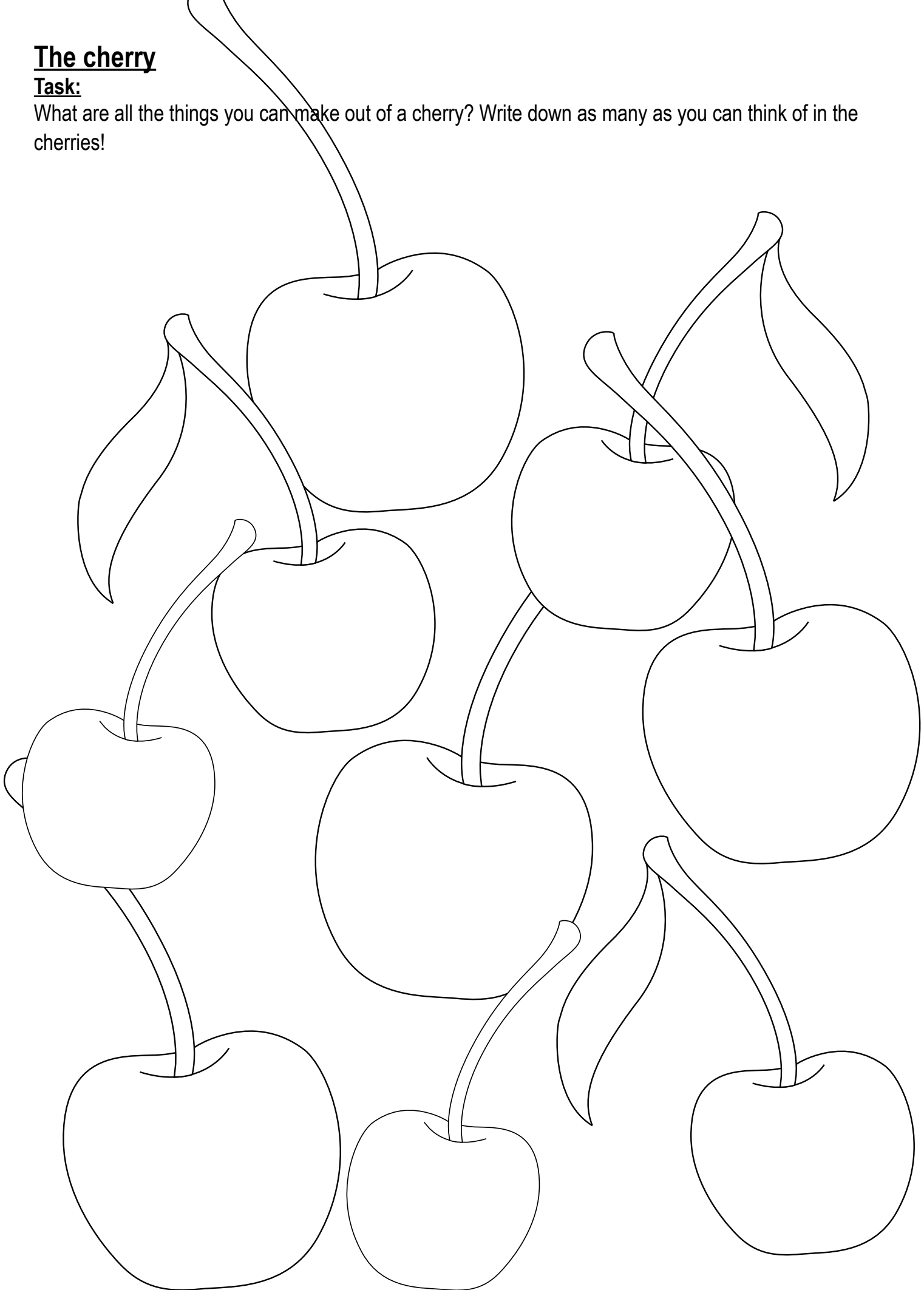


Find a picture of a cherry tree or draw one yourself.

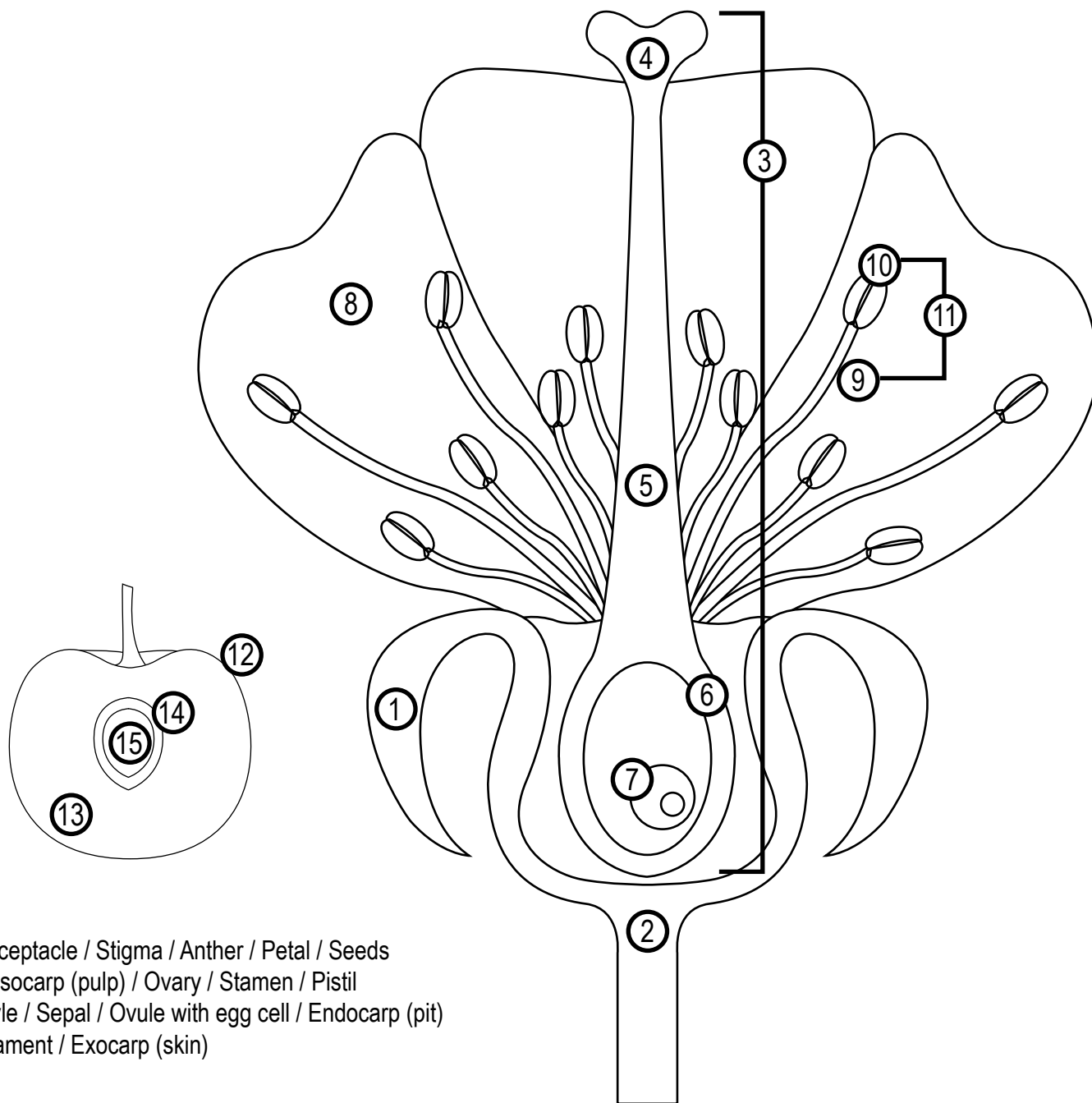
## The cherry

### Task:

What are all the things you can make out of a cherry? Write down as many as you can think of in the cherries!



# Cherry blossom and fruit structure

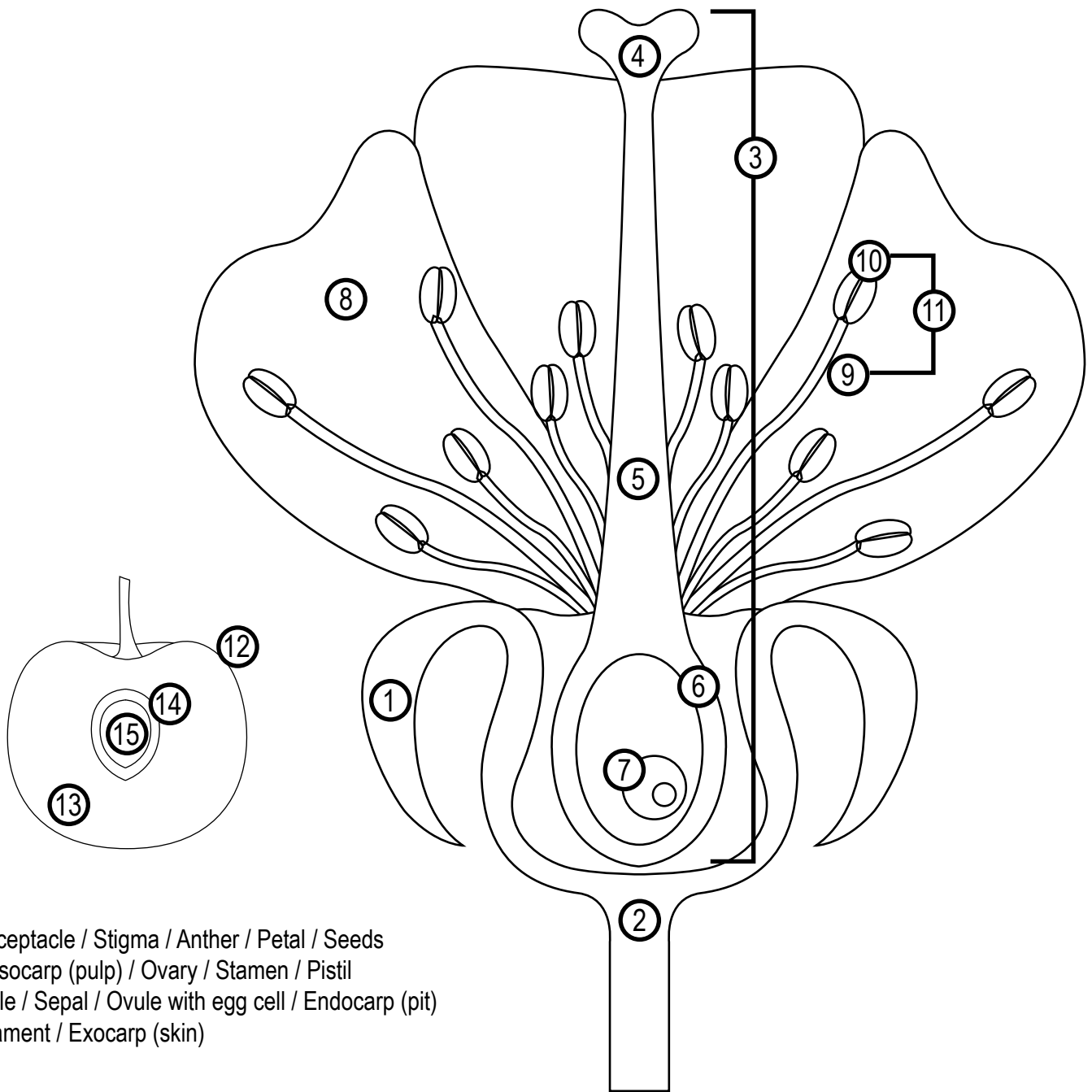


Receptacle / Stigma / Anther / Petal / Seeds  
 Mesocarp (pulp) / Ovary / Stamen / Pistil  
 Style / Sepal / Ovule with egg cell / Endocarp (pit)  
 Filament / Exocarp (skin)

①	②	③
④	⑤	⑥
⑦	⑧	⑨
⑩	⑪	⑫
⑬	⑭	⑮



# Cherry blossom and fruit structure – solution



①	Sepal	②	Receptacle	③	Pistil
④	Stigma	⑤	Style	⑥	Ovary
⑦	Ovule with egg cell	⑧	Petal	⑨	Filament
⑩	Anther	⑪	Stamen	⑫	Exocarp (skin)
⑬	Mesocarp (pulp)	⑭	Endocarp (pit)	⑮	Seed

# Cherry blossom and fruit structure

## Blossom diagram

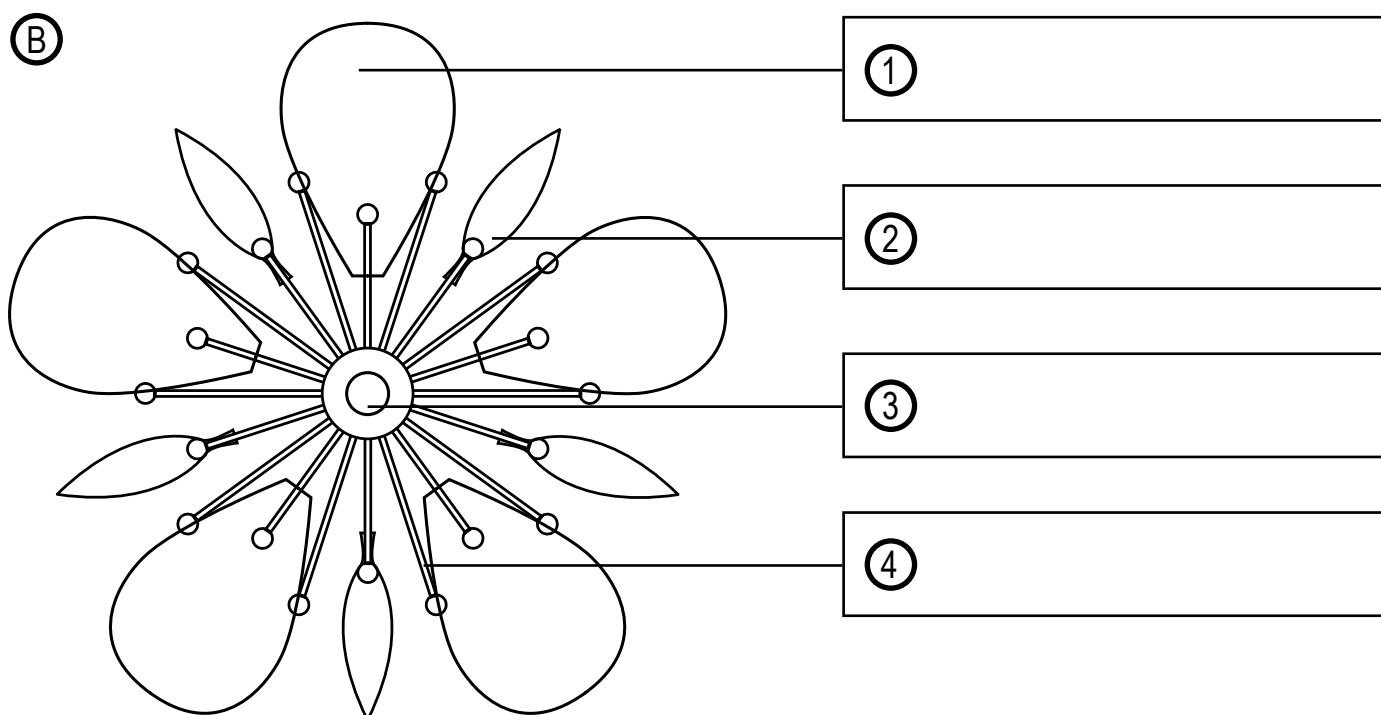
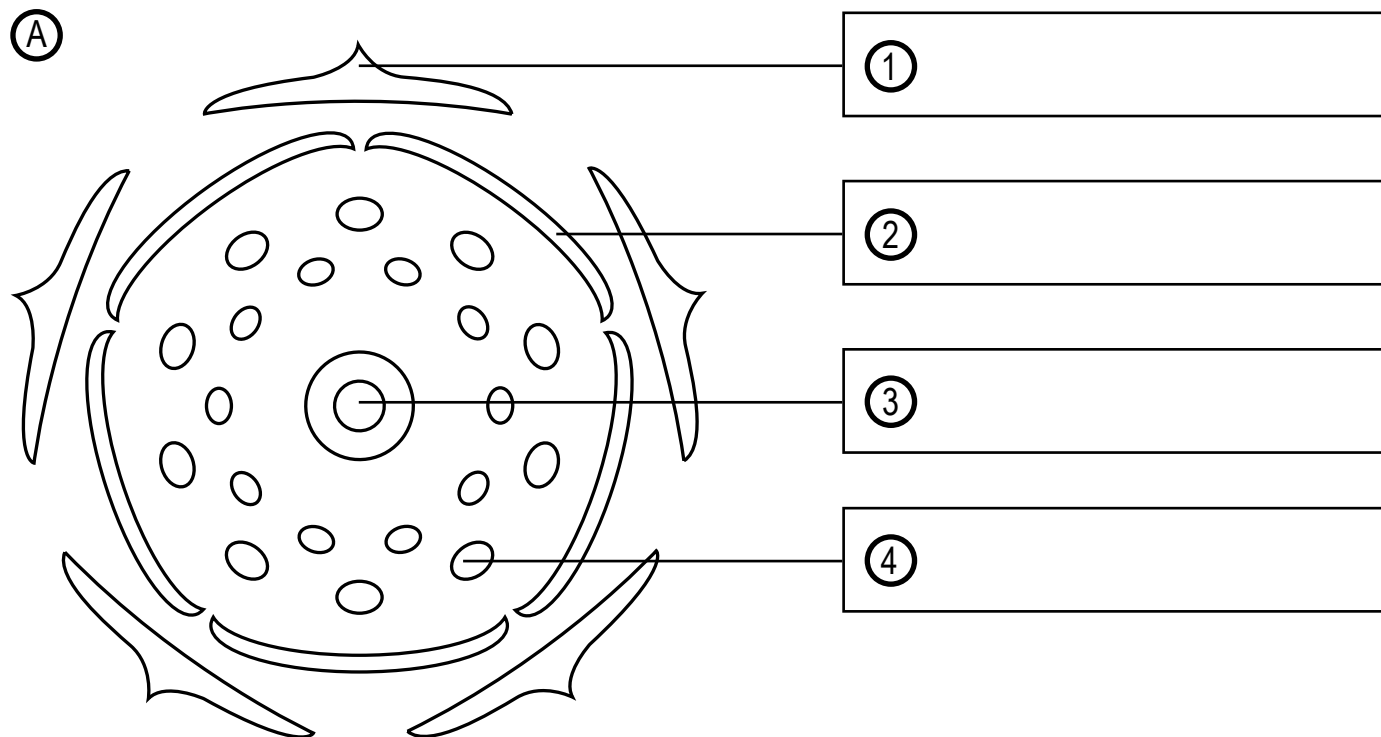
Label and then colour the blossom diagram in 4 colours.

Ovary: light green

Petal: pink

Sepals: dark green

Stamen: yellow



Solution: A: 1) Sepals 2) Sepals 3) Ovaries 4) Stamens  
B: 1) Petals 2) Sepals 3) Ovaries 4) Stamens

## Difficulty level 1: The cherry tree and its cherries

### Cherry tree quiz

True or false?

Decide whether the statements are true or false and enter the correct letter in the box underneath. If you have solved everything correctly, a word will be spelled out below.

- |   |          |           |
|---|----------|-----------|
| 1. The cherry tree descends from the wild cherry. | true (S) | false (K) |
| 2. Cherry trees blossom here in June and July.    | true (I) | false (W) |
| 3. The cherry tree can be up to 200 years old.    | true (R) | false (E) |
| 4. The leaves are jagged at the edge.             | true (E) | false (S) |
| 5. Cherry trees are bare in the winter.           | true (T) | false (K) |
| 6. The trunk is thick and the crown is narrow.    | true (E) | false ( ) |
| 7. Furniture is made out of cherry wood.          | true (C) | false (E) |
| 8. The tree's fruit is called the cherry.         | true (H) | false (N) |
| 9. The cherry largely consists of vitamins.       | true (I) | false (E) |
| 10. The cherry's plant pigment is red.            | true (R) | false (H) |
| 11. The cherry is a healing plant.                | true (R) | false (E) |
| 12. Cherries used to be very expensive.           | true (Y) | false (N) |

Solution words:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Difficulty level 2

- |   |          |           |
|---|----------|-----------|
| 1. Cherries belong to stoned fruit.                             | true (P) | false (K) |
| 2. The trees are spread over the southern hemisphere.           | true (I) | false (O) |
| 3. The cherry tree grows up to 30 metres high.                  | true (R) | false (L) |
| 4. The leaves are oval and pointed.                             | true (L) | false (S) |
| 5. The bark is reddish brown.                                   | true (K) | false (E) |
| 6. The trunk is thick and the crown is narrow.                  | true (E) | false (N) |
| 7. Cherry wood is a medium hard wood.                           | true ( ) | false (E) |
| 8. The tree's fruit is called the cherry.                       | true (T) | false (N) |
| 9. The cherry contains vitamins and minerals.                   | true (U) | false (I) |
| 10. The more intensive the cherry's colour the healthier it is. | true (B) | false (C) |
| 11. Cherry trees prefer a semi-shaded location.                 | true (E) | false (U) |
| 12. Cherry trees need nutrient rich soil.                       | true (N) | false (S) |

Solution words:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Difficulty level 1: From blossom to fruit

### Task:

Fill in the gaps! You can find the appropriate words in the box.

The cherry tree blossoms in April and May and attracts a huge amount of \_\_\_\_\_ with its fragrant and bright \_\_\_\_\_.

The bees fly relentlessly from one cherry blossom to another looking for \_\_\_\_\_. To get to the sweet liquid inside the blossom, the bee crawls into the cherry blossom. In doing so, it powders its furry body with the \_\_\_\_\_ from the blossom. Once it has reached the base of the blossom, the bee sucks up the nectar. Then it makes its way to the next \_\_\_\_\_. There the bee now touches the sticky \_\_\_\_\_ and a few of the pollen grains from its body get stuck to it. The bee has taken care of \_\_\_\_\_ the blossom.

Pollen tubes are formed out of the pollen grains that are stuck to the stigma. These grow until they reach inside the ovary where the \_\_\_\_\_ is. The first pollen tube that reaches the ovule opens up and the pollen tube's seed fuses with the egg cell. This process is called \_\_\_\_\_. The petals and receptacle with stamen and sepals \_\_\_\_\_ slowly and drop off. The ovary on the other hand \_\_\_\_\_ and it becomes a \_\_\_\_\_.

blossoms

fertilisation

stigma

cherry

pollen

wither

bees

blossom

grows

nectar

egg cell

pollinating

## Difficulty level 1: From blossom to fruit – solution

The cherry tree blossoms in April and May and attracts a huge amount of bees with its fragrant and bright blossoms.

The bees fly relentlessly from one cherry blossom to another looking for nectar.

To get to the sweet liquid inside the blossom, the bee crawls into the cherry blossom. In doing so, it powders its furry body with the pollen from the blossom. Once it has reached the base of the blossom, the bee sucks up the nectar. Then it makes its way to the next blossom. There the bee now touches the sticky stigma and a few of the pollen grains from its body get stuck to it. The bee has taken care of pollinating the blossom.

Pollen tubes are formed out of the pollen grains that are stuck to the stigma. These grow until they reach inside the ovary where the egg cell is. The first pollen tube that reaches the ovule opens up and the pollen tube's seed fuses with the egg cell. This process is called fertilisation. The petals and receptacle with stamen and sepals wither slowly and drop off. The ovary on the other hand grows and it becomes a cherry.

## Difficulty level 2: From blossom to fruit

### Task:

Fill in the gaps! You can find the appropriate words in the box.

The cherry tree blossoms in April and May and attracts a huge amount of \_\_\_\_\_ with its fragrant and bright \_\_\_\_\_.

The bees fly relentlessly from one cherry blossom to another looking for \_\_\_\_\_.

To get to the sweet liquid inside the blossom, the bee crawls into the cherry blossom. In doing so, it has to push past the \_\_\_\_\_ and powders its furry body with the \_\_\_\_\_ from the anther.

By the way, pollen are the flowering plant's \_\_\_\_\_ germ cells.

Once it has reached the base of the blossom, the bee sucks up the nectar. Then it makes its way to the next blossom. When it visits the next blossom the bee then touches the sticky \_\_\_\_\_ and a few of the pollen grains from its body get stuck to it. Together the

stigma, style and ovary form the \_\_\_\_\_ part of the blossom, the so-called \_\_\_\_\_. The bee has taken care of \_\_\_\_\_ the blossom.

Very fine \_\_\_\_\_ are formed out of the pollen grains that are stuck to the stigma. These grow through the stigma and style, up inside to the ovary where the female ovule with \_\_\_\_\_ is.

The first pollen tube that reaches the ovule opens up and the seed at the tip of the pollen tube \_\_\_\_\_ with the egg cell. This process is called \_\_\_\_\_.

Over the next few weeks a \_\_\_\_\_ grows. First of all, the petals wither and drop off. The receptacle with stamen and sepals is also rejected. The ovary grows and it becomes the red mesocarp (pulp) and hard \_\_\_\_\_ of the cherry. Inside the cherry pit is the \_\_\_\_\_, which comes from the fertilised egg cell's ovule.

seed	female	egg cell	fertilisation	bees
nectar	male	stamen	pollen tubes	
pollinating	cherry	pistil		
pollen	fuses	blossoms	cherry pit	stigma

## Difficulty level 2: From blossom to fruit – solution

The cherry tree blossoms in April and May and attracts a huge amount of bees with its fragrant and bright blossoms.

The bees fly relentlessly from one cherry blossom to another looking for nectar. To get to the sweet liquid inside the blossom, the bee crawls into the cherry blossom. In doing so, it has to push past the stamen and powders its furry body with the pollen from the anther.

By the way, pollen are the flowering plant's male germ cells.

Once it has reached the base of the blossom, the bee sucks up the nectar. Then it makes its way to the next blossom. When it visits the next blossom the bee then touches the sticky stigma and a few of the pollen grains from its body get stuck to it. Together the stigma, style and ovary form the female part of the blossom, the so-called pistil. The bee has taken care of pollinating the blossom.

Very fine pollen tubes are formed out of the pollen grains that are stuck to the stigma. These grow through the stigma and style, up inside to the ovary where the female ovule with egg cell is.

The first pollen tube that reaches the ovule opens up and the seed at the tip of the pollen tube fuses with the egg cell. This process is called fertilisation. Over the next few weeks a cherry grows. First of all, the petals wither and drop off. The receptacle with stamen and sepals is also rejected. The ovary grows and it becomes the red mesocarp (pulp) and hard cherry pit of the cherry. Inside the cherry pit is the seed, which comes from the fertilised egg cell's ovule.

## From blossom to fruit

Match the beginning of the sentence to the end of the sentence so that the statements are true.

<b>A</b>	The cherry tree attracts	fertilisation takes place.	<b>1</b>
<b>B</b>	The bees fly from cherry blossom to cherry blossom	bees with its blossoms.	<b>2</b>
<b>C</b>	The bee crawls in search of nectar	gets stuck to the sticky stigma.	<b>3</b>
<b>D</b>	In doing so, it touches the blossom's anther,	inside the cherry blossom.	<b>4</b>
<b>E</b>	The pollen gets stuck	pollinating the blossom.	<b>5</b>
<b>F</b>	When the bee visits the next blossom, some of the pollen	in search of nectar.	<b>6</b>
<b>G</b>	The bee has taken care of	which contain pollen.	<b>7</b>
<b>H</b>	After pollination	a cherry grows.	<b>8</b>
<b>I</b>	The cherry blossom withers and	to the bees' body.	<b>9</b>



## Difficulty level 1: From blossom to fruit

### A quiz

True or false?

Decide whether the statements are true or false and enter the correct letter in the box underneath.  
If you have solved everything correctly, you will be able to read a word.

- |  |          |           |
|--|----------|-----------|
| 1. The cherry tree attracts bees with its fragrant blossoms. | true (H) | false (S) |
| 2. The bees search for nectar.                               | true (E) | false (A) |
| 3. The bee powders itself with soil.                         | true (U) | false (A) |
| 4. The bee crawls into the cherry blossom.                   | true (L) | false (E) |
| 5. The pollen grains get stuck to the stigma.                | true (T) | false (R) |
| 6. After fertilisation, pollination takes place.             | true (S) | false (H) |
| 7. The bee is responsible for pollination.                   | true (Y) | false (A) |

Solution word:

## Difficulty level 2: From blossom to fruit

### A quiz

True or false?

Decide whether the statements are true or false and enter the correct letter in the box underneath.  
If you have solved everything correctly, you will be able to read a word.

- |  |          |           |
|--|----------|-----------|
| 1. The cherry tree attracts bees with its leaves.    | true (K) | false (B) |
| 2. The bees only visit female cherry blossoms.       | true (I) | false (L) |
| 3. Bees search for nectar in the blossom.            | true (O) | false (R) |
| 4. Pollen are the flowering plant's male germ cells. | true (S) | false (S) |
| 5. Pollen tubes are formed out of pollen grains.     | true (S) | false (R) |
| 6. The pistil is the female part of the blossom.     | true (O) | false (H) |
| 7. The stigma and ovary form the pistil.             | true (A) | false (M) |

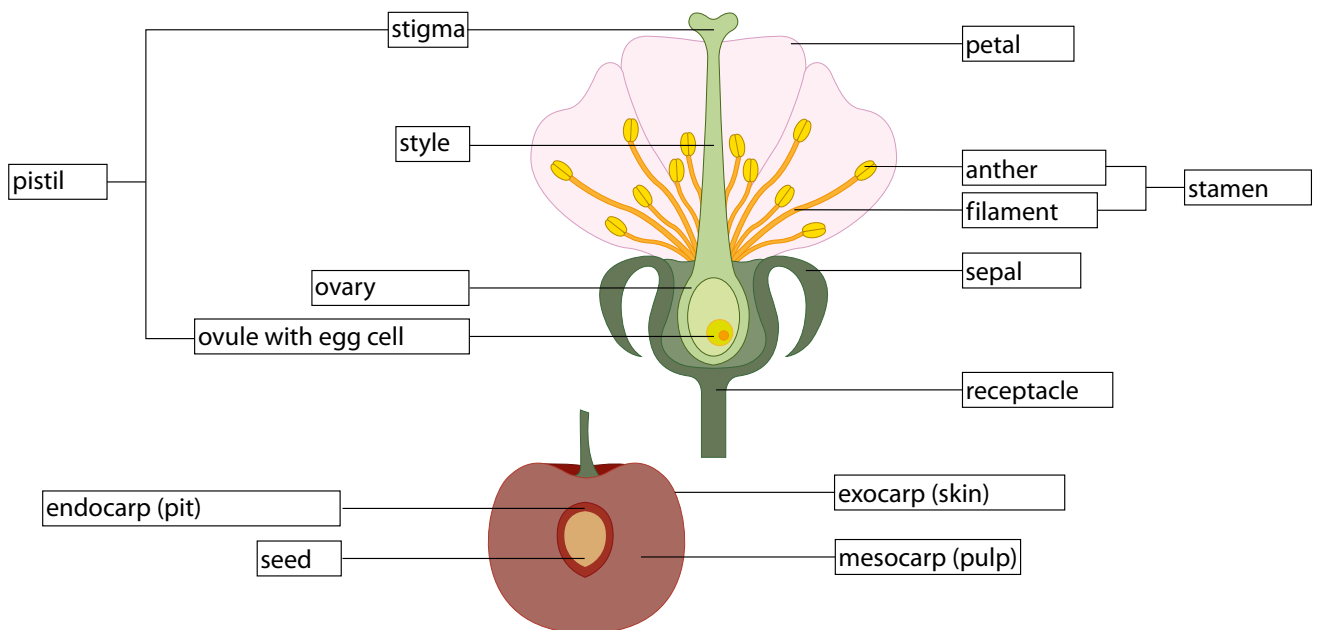
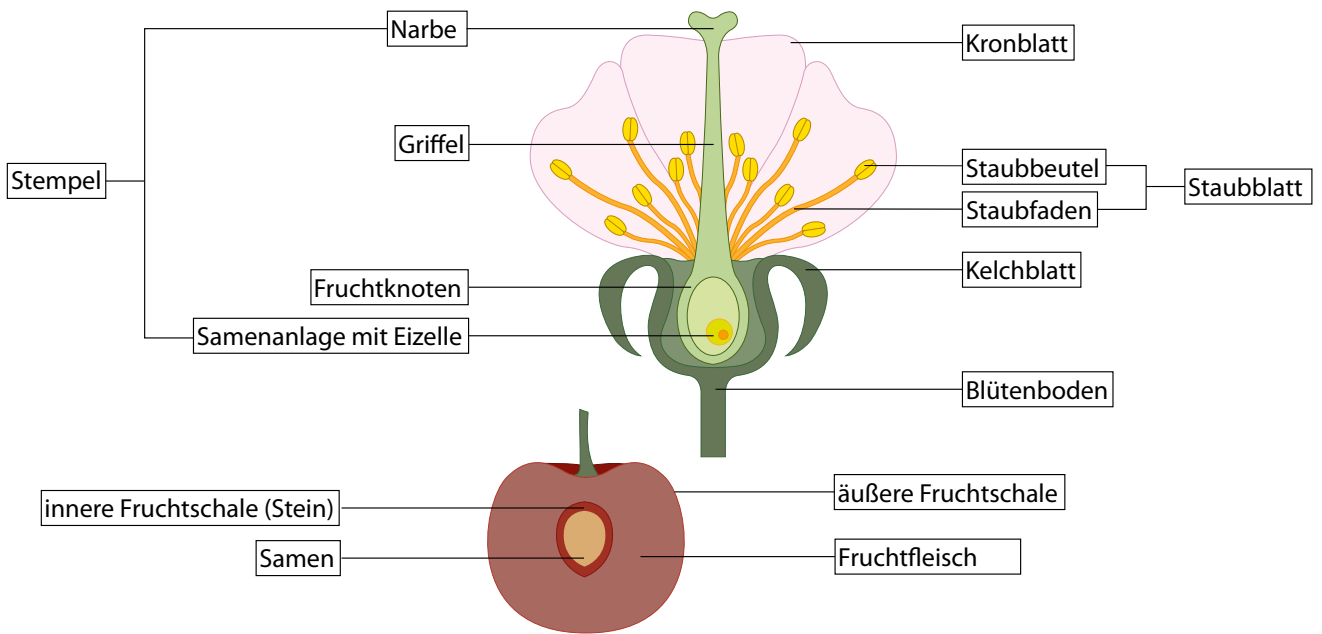
Solution word:

Task:

Now find the 3 false statements and correct them into true statements..







D

**Arnulf Betzold GmbH**  
**Lehrmittelverlag – Schulversand**  
 Ferdinand-Porsche-Str. 6  
 D-73479 Ellwangen  
 Telefon: +49 7961 90 00 0  
 Telefax: +49 7961 90 00 50 E-Mail: service@betzold.de  
 Im Internet: www.betzold.de

AT

**Arnulf Betzold GmbH**  
**Lehrmittelverlag – Schulversand**  
 Seebühel 1  
 6233 Kramsach/Tirol  
 Telefon: +43 5337 644 50  
 Telefax: +43 5337 644 59  
 E-Mail: service@betzold.at  
 Im Internet: www.betzold.at

CH

**Betzold Lernmedien GmbH**  
**Lehrmittelverlag – Schulversand**  
 Winkelriedstrasse 82  
 8203 Schaffhausen  
 Telefon: +41 52 644 80 90  
 Telefax: +41 52 644 80 95  
 E-Mail: service@betzold.ch  
 Im Internet: www.betzold.ch